

Abitur 2022 und die Jahrgangsstufen 1 und 2 am Helfenstein-Gymnasium

Informationen zur Kurswahl

Inhalt

0. Einleitung	Seite 2
1. Allgemeines	Seite 5
2. Kurswahl	Seite 7
3. Leistungsbewertung	Seite 9
4. Abiturprüfung	Seite 11
5. Gesamtqualifikation	Seite 13
6. Beispiele	Seite 15
7. zeitlicher Ablauf	Seite 17

0. Einleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a, 11b und 11c,

diesen Text haben wir für euch erstellt, um euch über die Regelungen in der Kursstufe zu informieren und euch damit die Kurswahl, die jetzt ansteht, zu erleichtern. Leider können wir dies aufgrund der aktuellen Lage nicht wie sonst üblich in einer Informationsveranstaltung in der Schule tun, bei der wir auch viel einfacher und direkter auf eure Fragen und Schwierigkeiten eingehen könnten, sondern müssen versuchen, euch auf diesem Wege alle relevanten Informationen zu vermitteln. **Es ist daher besonders wichtig, dass ihr das Folgende aufmerksam lest und euch mit allen aufkommenden Fragen an uns wendet**, am besten über die E-Mail-Adresse oberstufenberatung@hegy.de. Die Materie ist nicht unkompliziert, verlasst euch deshalb nicht auf Halbwahrheiten, sondern fragt uns, so bekommt ihr verlässliche Informationen. Außerdem könnt ihr natürlich die Broschüre „Leitfaden Abitur 2022“, die euch vor einiger Zeit ausgeteilt wurde, zu Rate ziehen.

Bitte bedenkt: Die Kurswahl bestimmt den Verlauf des letzten Abschnitts eurer Schulzeit und entscheidet mit über euren Erfolg beim Abitur – also nehmt euch die Zeit und informiert euch gründlich, berätet euch auch mit euren Eltern, aber entscheidet nach euren Fähigkeiten und Neigungen. Ihr seid vor der Schulschließung von euren Fachlehrer(innen) über die Inhalte und Anforderungen in den einzelnen Fächern informiert worden und unser dringender Rat lautet: **Stellt unbedingt das Fach in den Vordergrund eurer Wahlentscheidung, nicht den möglicherweise unterrichtenden Lehrer oder die Wahlentscheidung der besten Freundin**. Es geht um *euer* Abitur im Jahr 2022, setzt die für euch passenden Schwerpunkte.

Sehr oft werden wir im Vorfeld einer Kurswahl gefragt: Unter welchen Umständen kommt mein gewählter Kurs auch zu Stande? Diese Frage lässt sich leider nicht verbindlich beantworten, da dies von mehreren Faktoren beeinflusst wird:

- Wie viele Schülerinnen und Schüler haben diesen Kurs gewählt? Eine für alle Fälle geltende Mindestgröße lässt sich hier nicht nennen, da die Kurswahl des gesamten Jahrgangs hierbei eine Rolle spielt.
- Gibt es Kooperationsmöglichkeiten mit dem Michelberg-Gymnasium?
- Stehen die entsprechenden Lehrerstunden im betreffenden Fach zur Verfügung?

Aus der Vergangenheit lässt sich aber sagen: Wir am HeGy konnten bisher den weit überwiegenden Anteil der Fächer sowohl als Leistungs- als auch als Basiskurs anbieten – dies ist uns auch sehr wichtig, da wir nicht stärker als unbedingt notwendig in eure Wahlmöglichkeiten eingreifen wollen. Dabei hilft uns auch die gut eingespielte Kooperation mit dem Michelberg-Gymnasium, die es beiden Schulen ermöglicht, Kurse, für die sich eigentlich zu wenige Schüler entschieden haben, doch noch anzubieten. In diesem Zusammenhang bitten wir schon im Voraus um Verständnis, dass der Besuch eines Kooperationskurses, der am Michelberg-Gymnasium stattfindet, natürlich mit einem gewissen Fahraufwand verbunden ist. Allerdings ist der Gewinn für euch alle in Form von erweiterter Wahlmöglichkeit ungleich größer. Ihr solltet euch davon keinswegs von einem bestimmten Fach abschrecken lassen.

Sobald das Ergebnis eurer Vorwahl feststeht und entsprechende Gespräche mit dem Michelberg-Gymnasium stattgefunden haben, wird bekannt gegeben, welche Kurse tatsächlich angeboten werden können. Bei manchen Leistungskursen werden möglicherweise auch die voraussichtlich unterrichtenden Lehrer(innen) bekannt gegeben, was aber – siehe oben – für euch nicht das entscheidende Kriterium sein sollte. Auf der Basis dieser Informationen könnt ihr dann eure Kurswahl nocheinmal bis zu einem noch festzulegenden Termin (Endwahltermin) verändern. **Diese**

dann getroffene Wahl ist endgültig und lässt sich nur noch in Ausnahmefällen und mit Genehmigung der Schulleitung verändern.

Noch einige Hinweise zum **Studenplan** und zur **Kurseinteilung**: Da jeder von euch eine individuelle Kurszusammenstellung vornimmt, müssen die verschiedenen Kurse verschient werden, das heißt, mehrere Kurse, die keine Überschneidungen aufweisen, werden auf einen gemeinsamen Stundenplanplatz gelegt und finden dann zeitgleich statt. Diese Verschienung ist meistens nicht ganz einfach zu erstellen, da wir ja nur die üblichen Unterrichtszeiten zur Verfügung haben. Ihr müsst aber auf jeden Fall damit rechnen, dass ihr häufiger Nachmittagsunterricht haben werdet als bisher und dass euer persönlicher Stundenplan auch Hohlstunden aufweisen wird. Wir versuchen natürlich so gut wie möglich, alle Interessen zu berücksichtigen, so dass jeder einen vernünftigen Stundenplan erhält.

Falls es in einem Fach mehrere parallele Kurse gibt, so folgt in vielen Fällen die Einteilung der Kurse bereits aus der angesprochenen Verschieneung, also aus den Kursen, die sonst noch gewählt wurden. Sollten mehrere Kurse des gleichen Faches zeitgleich unterrichtet werden oder sonst von euch belegbar sein, so entscheiden wir die Zuteilung nach objektiven Kriterien wie Kursgröße etc. oder im Zweifel nach alphabetischer Reihenfolge. Die Kurszuteilung wird im Endeffekt von der Schulleitung festgelegt, ein Wechsel in einen anderen Kurs des selben Faches ist im Regelfall nicht möglich und muss auf jeden Fall von der Schulleitung genehmigt werden.

Ihr alle müsst Kurse im Fach Sport belegen, entweder einen fünfstündigen Leistungskurs oder einen zweistündigen Basiskurs. Da erfahrungsgemäß die meisten den Basiskurs wählen werden, gibt es voraussichtlich mehrere Parallelkurse, die wir nach euren Vorlieben hinsichtlich der Schwerpunkt-Sportarten einteilen werden. Dafür werden wir zu einem späteren Zeitpunkt diese Wünsche abfragen, hier aber zur Information schon einmal die Wahlmöglichkeiten:

- Jeder bestimmt eine Individualsportart aus den Optionen Gymnastik/Tanz, Geräteturnen, Leichtathletik und Schwimmen
- Jeder bestimmt zwei Mannschaftssportarten aus den Optionen Basketball, Handball, Fußball und Volleyball

Natürlich können wir nicht versprechen, dass für jede gewünschte Kombiotion der exakt passende Kurs angeboten wird. Ebenso möchten wir darauf hinweisen, dass es sich nur um Schwerpunkt-Sportarten handelt, dass also im Verlauf des Unterrichts auch andere, nicht von euch gewählte Sportarten betrieben werden.

Falls jemand aus medizinischen Gründen (ärztliches Attest erforderlich) einen oder mehrere Sportkurse nicht belegen kann, müssen Ersatzkurse belegt werde, das heißt, dass die erforderliche Mindestzahl an zu belegenden Kursen durch andere Kurse erreicht werden muss.

Schließlich noch ein Hinweis zur **Gesamtzahl der gewählten Kurse**: Wenn ihr die vorgeschriebenen 42 Kurse (siehe unten) zusammengestellt habt, werdet ihr normalerweise durchschnittlich 32 oder 33 Unterrichtsstunden pro Woche erreichen. Wenn ihr noch weitere zusätzliche Kurse wählt, habt ihr am Ende natürlich mehr Auswahl, eure 40 für die Durchschnittsnote relevanten Kurse zusammenzustellen (näheres zu dieser Zusammenstellung siehe unten im Abschnitt „Gesamtqualifikation“), allerdings steigt dadurch auch eure wöchentliche Unterrichtsverpflichtung. Als guter Kompromiss hat sich die Wahl von ca. 44 Kursen herausgestellt, was zu ca. 33 oder 34 Unterrichtsstunden pro Woche (durchschnittlich) führt. Wir würden nur sehr leistungsstarken Schülerinnen und Schülern empfehlen, diesen Richtwert wesentlich zu überschreiten. Bitte beachtet in diesem Zusammenhang auch, dass es nicht ohne weiteres möglich ist, einen z. B. für die Jahrgangsstufe 2 gewählten Kurs zum Ende von Jahrgangsstufe 1 doch noch aufzugeben. Dieses „Abwählen“ zu einem späteren Zeitpunkt bedarf auf jeden Fall der

Genehmigung der Schulleitung, diese wird mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht erteilt, falls der betroffene Kurs zu klein würde.

Wie ist nun das weitere Vorgehen?

- Ihr informiert euch in den nächsten Tagen gründlich an Hand dieses Textes, des „Leitfadens“ oder über Kontaktaufnahme mit uns (oberstufenberatung@hegy.de) und stellt eine mögliche Kurswahl für euch zusammen.
- Ab **Montag, dem 27.04.20**, steht auf der Homepage des HeGy das **Programm „winprosa“ zum Download** für euch bereit, mit dessen Hilfe ihr die Kurswahl vornehmen könnt (eine Anleitung dazu ist dann auch dort zu finden).
- Bis **spätestens Montag, 04.05.20**, lasst ihr uns eure mit Hilfe von „winprosa“ erstellte **Vorwahl** am besten per Mail (oberstufenberatung@hegy.de) zukommen.
- Im der folgenden Zeit werden die Vorwahlen ausgewertet, über die zur Endwahl angebotenen Kurse sowie die weiteren Termine werdet ihr zu gegebener Zeit informiert.

Damit trotz der erschwerten Bedingungen ein einigermaßen reibungsloser Ablauf der Vorwahl gelingt, ist es wichtig, dass sich alle an die vorgegebenen Termine halten.

Wir wünschen euch eine gute Wahl!

Eure Oberstufenberater Tilman Falk und Steffen Schöllhammer

1. Allgemeines

Hier erfahrt ihr zunächst einige wichtige grundsätzliche Veränderungen gegenüber den vergangenen Klassenstufen:

- Die Jahrgangstufen 1 und 2 (insgesamt zwei Schuljahre) sind unterteilt in vier Halbjahre.
- Ein „Kurs“ bedeutet Unterricht in einem Fach über ein Halbjahr.
- Der Klassenverband wird aufgelöst, jeder stellt seine Kurse individuell zusammen.
- Für jeden belegten Kurs gibt es eine Note.
- Am Ende jedes Halbjahres gibt es ein Zeugnis.

Die Fächer der Kursstufe können als **Leistungsfächer** oder **Basisfächer** gewählt werden. Leistungsfächer und Basisfächer unterscheiden sich sowohl in der Tiefe der Anforderungen als auch in der Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden.

Als **fünfstündige Leistungsfächer** können gewählt werden:

- Deutsch
- Mathematik
- Fremdsprachen (Englisch, Latein, Französisch, Italienisch)
- Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- Geschichte
- Geographie
- Gemeinschaftskunde
- Religion
- Ethik
- Musik
- Bildende Kunst
- Sport
- Wirtschaft

Als **dreistündige Basisfächer** können gewählt werden:

- Deutsch
- Mathematik
- Fremdsprachen
- Naturwissenschaften
- Seminarfach

Als **zweistündige Basisfächer** können gewählt werden:

- Geschichte
- Geographie
- Gemeinschaftskunde
- Religion
- Ethik
- Musik
- Bildende Kunst
- Sport
- „Orchideenfächer“ (Astronomie, Darstellende Geometrie, Vertiefungskurs Mathematik, Informatik, Literatur und Theater, Psychologie)

Bitte beachten: Das Fach Wirtschaft kann nur als Leistungsfach gewählt werden.

2. Kurswahl

Genau drei Leistungsfächer als fünfstündige Kurse müssen jeweils über alle vier Halbjahre belegt werden (insgesamt 12 Kurse). Dabei müssen folgende Regelungen befolgt werden:

- Mindestens zwei Leistungsfächer sind aus den vier Bereichen
 - Deutsch
 - Mathematik
 - Fremdsprachen
 - Naturwissenschaften
- Das dritte Leistungsfach ist frei wählbar aus den obigen sowie Geschichte (G), Geographie (Geo), Gemeinschaftskunde (Gk), Religion (Reli), Ethik (Eth), Bildender Kust (BK), Musik (Mu), Sport (S) und Wirtschaft (W).
- **Alle drei Leistungsfächer sind schriftliche Prüfungsfächer.**

Außerdem **müssen** als **Basisfächer** belegt werden (falls nicht bereits als Leistungsfach gewählt):

1. Dreistündig über alle vier Halbjahre

Deutsch
Mathematik
eine Fremdsprache
eine Naturwissenschaft
eine weitere Fremdsprache **oder** eine weitere Naturwissenschaft

2. Zweistündig über alle vier Halbjahre

Religion oder Ethik
Geschichte
Bildende Kunst oder Musik
Sport

3. Zweistündig über zwei Halbjahre

Gemeinschaftskunde (1. und 4. Halbjahr)
Geographie (2. und 3. Halbjahr)

Ausnahme: Ist Wirtschaft als Kernfach gewählt, so muss Gk nur im 1. und Geo nur im 3. Halbjahr belegt werden.

Weiterhin **können** als zweistündige **Basisfächer** gewählt werden:

1. für alle vier Halbjahre oder die ersten beiden Halbjahre

Informatik

Literatur und Theater

Vertiefungskurs Mathematik

2. nur für die ersten beiden Halbjahre

Psychologie

Astronomie

Darstellende Geometrie

Seminarkurs (wird mit drei Wochenstunden angerechnet)

Insgesamt gilt:

- Die Zahl der belegungspflichtigen Kurse liegt – je nach Wahl der Leistungsfächer – zwischen 40 und 42 (insgesamt in zwei Jahren).
- Es müssen insgesamt über alle vier Halbjahre **mindestens 42 Kurse** belegt werden.
- Können (einzelne oder alle) Sportkurse nicht besucht werden, so müssen „Ersatzkurse“ (Kurse anderer Fächer in entsprechender Anzahl) besucht werden.

3. Leistungsbewertung

Die bisherigen Noten werden durch **Notenpunkte** (NP) ersetzt: 0; 1; 2;;14; 15

Bestnote:	15 NP
„ausreichend“:	05 NP

In allen Kursen werden gemäß der Tabelle **Klausuren** geschrieben:

Kurse	Halbjahre	Mindestzahl Klausuren
Leistungsfächer außer Sport	erstes bis drittes Halbjahr viertes Halbjahr	je zwei Klausuren eine Klausur
Sport Leistungsfach	erstes und zweites Halbjahr drittes und viertes Halbjahr	zusammen drei Klausuren je eine Klausur
Basisfach (außer Seminarfach)	alle Halbjahre	je eine Klausur

Es müssen **Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)** erbracht werden

- GFS können sein: Referat, Präsentation, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Experimentalvortrag, Projekt....
- Verpflichtend sind insgesamt drei GFS in drei verschiedenen Fächern in den ersten drei Halbjahren. Die Fächer sowie die Halbjahre, in denen die GFS geleistet werden, werden in den ersten Wochen der Kursstufe in Absprache mit den Fachlehrern verbindlich festgelegt.
- Eine weitere GFS ist möglich, jedoch nicht mehr als insgesamt vier GFS.
- Eine GFS zählt wie eine zusätzliche Klausur im jeweiligen Kurs.

Besondere Lernleistung (BLL)

Neben den Kursnoten kann eine besondere Lernleistung in die Gesamtqualifikation eingebracht werden. Eine besondere Lernleistung kann auf zwei Arten erbracht werden:

1. **Seminarkurs**

Der Seminarkurs ist ein fächerübergreifender und projektorientierter Kurs, bei dem selbständiges wissenschaftliches Arbeiten unter Anleitung im Vordergrund steht. Er geht über die ersten beiden Halbjahre der Kursstufe. Der Unterricht findet teilweise nach Stundenplan und teilweise im Block statt, der Seminarkurs wird mit drei Wochenstunden angerechnet. Beim Seminarkurs suchen sich die Schülerinnen und Schüler in den ersten Wochen ein Teilgebiet eines übergeordneten Themas als ihr spezielles Thema aus und erstellen im Laufe des Kurses im Austausch mit den anderen Teilnehmern sowie unter Beratung und Betreuung der unterrichtenden Lehrer oder Lehrerinnen eine schriftliche Ausarbeitung.

Die Note setzt sich aus vier gleichgewichteten Teilen zusammen:

- zwei Halbjahresnoten
- schriftliche Ausarbeitung
- Kolloquium

2. **Wettbewerbsteilnahme**

Möglich ist ein vom Bund oder Land ausgeschriebener Schülerwettbewerb, der ein oberstufen- und abiturgerechtes Anforderungsniveau aufweist. Die Teilnahme zum Zweck der Erbringung einer besonderen Lernleistung muss von der Schulleitung genehmigt werden und ist nur in Jahrgangsstufe 1 möglich.

Die Note wird von der Schule erteilt und setzt sich aus vier gleichgewichteten Teilen zusammen:

- zwei Noten für die Teilnahme
- Dokumentation
- Kolloquium

4. Abiturprüfung

Die Abiturprüfung besteht aus zwei Teilen:

1. Schriftliche Abiturprüfung (Frühjahr 2022)

- Die **drei Leistungsfächer** sind gleichzeitig die schriftlichen Prüfungsfächer.
- die schriftliche Prüfung umfasst neben der Prüfungsklausur
 - in den Fächern BK, Musik und Sport einen fachpraktischen Teil, der mit dem Anteil $\frac{1}{2}$ in das Ergebnis der Prüfung einfließt.
 - in den modernen Fremdsprachen (E, F, I) eine Kommunikationsprüfung, die mit dem Anteil $\frac{1}{4}$ in das Prüfungsergebnis einfließt.

2. Mündliche Abiturprüfung (Frühsommer 2022)

- **Zwei mündliche Prüfungen** in zwei Basisfächern (mündliche Prüfungsfächer).
- Jeweils 20 Minuten Vorbereitungszeit und 20 Minuten Prüfung
- Mögliche Prüfungsfächer sind alle, die **über vier Halbjahre belegt** worden sind (außer Informatik). Ethik ist nur möglich, falls es auch schon im letzten Jahr vor der Kursstufe belegt wurde.
- **Geographie und Gemeinschaftskunde ist nur als Kombination** möglich, und nur falls jeweils beide Fächer als Basiskurse belegt wurden.
- Die mündlichen Prüfungsfächer müssen bei der Kurswahl bereits gewählt werden. Diese Wahl kann aber bis unmittelbar nach dem Ende des 3. Halbjahres (Januar 2022) verändert werden.

Wichtig: Deutsch und Mathematik müssen Prüfungsfächer sein: Wer Deutsch und/oder Mathematik nicht als Leistungsfach hat, **muss** D und/oder M als mündliches Prüfungsfach wählen.

Wichtig: Mindestens eines der insgesamt fünf Prüfungsfächer (drei schriftlich und zwei mündlich) **muss** eines der Fächer Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft oder Religion/Ethik sein (Abdeckung des „gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes“)!

Wichtig: Die mündlichen Prüfungsfächer müssen so gewählt werden, dass die Zahl der anrechnungspflichtigen Kurse nicht größer als 40 wird (siehe Beispiele im Abschnitt 6).

In den **schriftlichen Prüfungsfächern** ist eine **mündliche Zusatzprüfung** möglich. Diese fließt dann mit dem Gewicht $\frac{1}{3}$ in das Prüfungsergebnis des jeweiligen Faches ein. Die Anmeldung zur mündlichen Zusatzprüfung erfolgt unmittelbar nach der Eröffnung der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung.

Noch ein wichtiger Hinweis zu Mathematik:

Bitte beachtet, dass die Anforderungen im Leistungskurs Mathematik und in der schriftlichen Abiturprüfung deutlich höher sind als im Basiskurs und der mündlichen Abiturprüfung (dies gilt für alle Fächer, nicht nur für Mathematik). Es empfiehlt sich deshalb für all diejenigen, die gewisse Schwierigkeiten in Mathematik haben, unbedingt das Basisfach und die mündliche Abiturprüfung zu wählen. Bitte bedenkt, dass alle Schülerinnen und Schüler im Basisfach Mathematik diese (von manchen Schülern zu Unrecht gefürchtete) mündliche Abiturprüfung ablegen werden und daher diese Prüfungssituation im Verlauf des Unterrichts eingeübt und vorbereitet wird.

Außerdem ist noch zu bedenken:

- Von allen 12 Leistungskursen dürfen höchstens drei schlechter als fünf Punkte bewertet sein, das heißt, mit vier schlechten Kursnoten im Leistungsfach Mathematik ist kein Abitur möglich (siehe nächster Abschnitt „Gesamtqualifikation“).
- Keine Abiturprüfung darf mit Null Punkten bewertet sein (siehe ebenfalls nächster Abschnitt „Gesamtqualifikation“), diese Gefahr besteht aber für einen überforderten Schüler im Leistungsfach durchaus. Dies würde zwingend eine mündliche Zusatzprüfung erforderlich machen, in der dann mindestens drei Punkte notwendig wären, um das Abitur doch noch zu bestehen.

Wir empfehlen daher nur denen unter euch, die sich in Mathematik sicher fühlen, die Wahl des Leistungsfaches Mathematik.

5. Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die zur Berechnung des Abiturschnittes herangezogen wird, setzt sich aus zwei Blöcken zusammen:

Block I: Kursblock
genau 40 Kurse
zwei der drei Leistungsfächer in
doppelter Wertung
(also 48 Summanden mit dem
Gewicht $\frac{40}{48}$)
mindestens 200 Punkte
höchstens 600 Punkte

Block II: Prüfungsblock
Abiturprüfungen in vierfacher
Wertung
mindestens 100 Punkte
höchstens 300 Punkte

Block I (Kursblock)

Anrechnungspflichtig sind

- jeweils vier Kurse in allen drei Leistungsfächern
- vier Kurse in Deutsch
- vier Kurse in Mathematik
- vier Kurse in einer Fremdsprache
- vier Kurse in einer Naturwissenschaft
- vier Kurse in einer weiteren Fremdsprache **oder** in einer weiteren Naturwissenschaft
- vier Kurse in Geschichte
- jeweils die belegpflichtigen Kurse in Geographie und Gemeinschaftskunde
- zwei Kurse in BK **oder** Musik
- alle Kurse der beiden mündlichen Prüfungsfächer

Mindestanforderungen:

- **Höchstens 8** der angerechneten 40 **Kurse** dürfen **unter 5 NP** bewertet sein.
- **Höchstens 3** der insgesamt 12 **Leistungskurse** dürfen **unter 5 NP** bewertet sein.
- Keiner der belegungspflichtigen Kurse darf mit 0 NP bewertet sein.
- Die Punktesumme in Block I muss mindestens 200 betragen (das sind im Schnitt 5 NP pro angerechnetem Kurs).

Block II (Prüfungsblock)

Mindestanforderungen:

- Höchstens zwei der fünf Prüfungsnoten schlechter als 5 NP
- **Keine Prüfungsnote schlechter als 1 NP**
- Die Summe der fünf Prüfungsnoten muss in vierfacher Wertung mindestens 100 Punkte ergeben (das entspricht im Schnitt 5 NP für jede Prüfung).

Die **besondere Lernleistung** (Seminarfach oder Wettbewerb, siehe oben) kann auf zwei Arten in die Gesamtqualifikation eingebracht werden:

1. **Die BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen.** Dies ist möglich, falls
 - Eines der übrigen vier Prüfungsfächer Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik oder Wirtschaft ist, oder
 - Die BLL ihren Schwerpunkt im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld hat.

In diesem Fall geht die Note der BLL in vierfacher Wertung in Block II (Prüfungsblock) ein.

Wichtig: Die mündliche Prüfung in **Deutsch oder Mathematik** kann nicht durch die besondere Lernleistung ersetzt werden.

2. **Die besondere Lernleistung kann als zwei Kurse angerechnet werden.** In diesem Fall geht die Note der besonderen Lernleistung in zweifacher Wertung in Block II (Kursblock) ein.

Die Entscheidung, ob und wie die besondere Lernleistung in die Gesamtqualifikation eingebracht wird, muss erst eine Woche vor der mündlichen Abiturprüfung endgültig getroffen werden.

6. Mögliche und unmögliche Wahlen

In diesem Abschnitt werden einige Beispiele für die Wahl der Leistungskurse in Verbindung mit den mündlichen Prüfungsfächern erläutert.

- **Leistungskurse D, E, F**

Die mündlichen Prüfungsfächer müssen dann Mathematik und eine Gesellschaftswissenschaft, (also G oder Geo/Gk in Kombination oder Reli bzw. Ethik) sein.

Diese Wahl ist möglich.

- **Leistungskurse M, PH, CH**

Die mündlichen Prüfungsfächer müssen dann Deutsch und eine Gesellschaftswissenschaft, (also G oder Geo/Gk in Kombination oder Reli bzw. Ethik) sein.

Diese Wahl ist möglich.

- **Leistungskurse E, I, BIO oder L, PH, CH**

Die mündlichen Prüfungsfächer müssen dann zwingend Deutsch und Mathematik sein. Dadurch fehlt aber ein gesellschaftswissenschaftliches Fach unter den Prüfungsfächern.

Diese Wahl ist deshalb nicht möglich.

Gleiches gilt für Leistungskurse F, CH, MU oder L, PH, BK oder I, BIO, Sport

Beachte: Wer weder D noch M als Leistungsfach wählt, muss Fremdsprache + Naturwissenschaft + Gesellschaftswissenschaft als Leistungsfächer wählen!

- **Leistungskurse D, L, G**

Die mündlichen Prüfungsfächer sind dann Mathematik und ein weiteres Basisfach.

Diese Wahl ist möglich.

- **Leistungskurse M, E, W**

Die mündlichen Prüfungsfächer sind dann Deutsch und weiteres Basisfach

Diese Wahl ist möglich.

- **Leistungskurse D, M, Sport, mündliche Prüfungsfächer Reli bzw. Ethik und Literatur und Theater (lth)**

Bei dieser Wahl sind neben den fünf Prüfungsfächern (insgesamt 20 Kurse) noch folgende Kurse anrechnungspflichtig:

- Insgesamt 12 Kurse aus Fremdsprachen und Naturwissenschaften
- 4 Kurse Geschichte
- 2 Kurse Geographie
- 2 Kurse Gemeinschaftskunde
- 2 Kurse BK oder Musik

Es ergeben sich also insgesamt 42 anrechnungspflichtige Kurse, es müssen aber genau 40 Kurse zur Anrechnung kommen.

Diese Wahl ist deshalb nicht möglich.

Es geht aber (Großbuchstaben = Leistungskurse, Kleinbuchstaben = mündliche Prüfungsfächer):

D, M, W, sport, lth

D, M, MU, reli, sport

D, M, BK, eth, lth

D, M, SPORT, reli, mu

D, M, RELI, sport, bk

7. Zeitleiste

- **20.04.2020** Einstellung der Informationen zur Kurswahl auf der Homepage des HeGy
- **27.04.2020** Einstellung des Programms „winprosa“ zur Eingabe der Vorwahl
- **04.05.2020** Abgabe der Vorwahl
- **Juni 2020** Endgültige Festlegung der Kurswahl (Endwahl)
- **September 2020** Kursbildung, Start in die Jahrgangsstufe 1
- **Jan. u. Juli 2021** Zeugnisse für die ersten beiden Halbjahre
- **September 2021** Beginn Jahrgangsstufe 2
- **Januar 2022** Zeugnis drittes Halbjahr
- **Februar 2022** Festlegung mündliche Prüfungsfächer
- **Frühjahr 2022** schriftliche Abiturprüfung
- **ca. Juni 2022** Zeugnis viertes Halbjahr, mündliche Abiturprüfung